**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

**Band:** 16 (1890)

Heft: 31

Artikel: Räthsel

Autor: [s.n.]

**DOI:** https://doi.org/10.5169/seals-429393

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF: 29.11.2025** 

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Räthlel.

Mit r ift's ein beliebt Gericht, Mit I entbehrt's ber Rünftler nicht. (Reisbrei — Reisblet.)

#### Briefkasten der Redaktion.



ipiele verderben gute Sitten", entschuldigen sich die Einen, und "Schuster bleib' bei deinem Leift" lautete die Antwort der Andern "Wenn zwei dasselbe thun, ist es nicht dasselbe", blinzelt man sich versändnisstning an und: "Es ist dasselbe thun, ist es nicht dasselbe", blinzelt man sich versändnisstning an und: "Es ist dasse gewarte gegenzt, das die Bäume nicht in den Himmel wachsen", drift der Thurgauer dem Jürcher die Augen. So kseuerverklein werde mit dem Richteripruch dann wieder beendigt sein. — B. M. W. So sind Sei nichteripruch dann wieder beendigt sein. — B. M. W. So sind Sei in der Aur und machen dort Wise? Wohl bekommt"! — Origenes. Ihr Vimige erfüllt sich ja rechter, als man zu hössen vongte. In der zweiten Woche September reden sich die Hemalige Tranwah-Commission in Muhapoptamten, der neuen Orthographie zu lieb, in eine Tra m=Weh-Sommission. — Schnecke. Das Gedickham hätte acht Tage früher kommen sollen. Von den und Gruß. — ? 1. K. Die Gemeinde Köniz will auf dem Kirchhof ein Kission der nieden, "und es wird die demonde Köniz will auf dem Kirchhof ein Kissio erziellen, "und es wird die demonde Köniz will auf dem Kirchhof ein Kissio erziellen, wund es wird die demonde Köniz will auf dem Kirchhof ein Kissio erziellen, gund sehren Kunturen; ausgeschaften. "So lautet eine Anmonee im "St. Unz." — N. 1. N. Was ift an diesen Auchholiskirkfiling Aussallendens? — "M. J. "Bist deim Examen du gesallen, verhehl's nicht; hast einem Wäden du gesallen, erzähl's nicht; dränzis dien ührt." — V. 1. M. Was ift an diesen Auchholiskirkfiling dussallendens? — "M. J. "Bist deim Examen du gesallen, verhehl's nicht; hast einem Mäden du gesallen, erzähl's nicht; dränzis

P. K. Rosegger's Ausgewählte Werke. Prachtausgabe. Mit 900 Illustrationen von A. Greil und A. Schmidhammer. In ca. 115 Liefe-rungen, Lexikon-Octav, à 70 Cts. A. Hartleben's Verlag in Wien.

rungen, Lexikon-Octav, à 70 Cts. A. Hartleben's Verlag in Wien. Wir sind in der angenehmen Lage, unsern Lesern das Erscheinen der ersten zehn Lieferungen (Lfgn. 76-85) des 5. Bandes von Rosegger's Ausgewählten Werken heute melden zu können. Dieselben beginnen mit Rosegger's vorletztem Buche "Jakob der Letzte", bekanntlich einem der hervorragendsten Meisterwerke der deutschen Literatur, und führen auch das letzte Buch Rosegger's, "Martin der Mann", beinahe zu Ende. Daran sollen sich in Band 5 und 6 noch anschliessen: Allerhand Leute — Dorfsünden — Feierabende — Sonntagsruhe, mit welch letzterer Schöpfung dann die schöne Sammlung harmonisch ausklingen wird. "Jakob der Letzte" ist von A. Schmidhammer, "Martin der Mann" von A. Greil illustrirt, beide Künstler befinden sich auf der Höhe ihrer Aufgabe und P. K. Rosegger's Ausgewählte Werke werden, wenn einmal vollendet, (was noch 1890 der Fall sein wird) eine Zierde jeder Bibliothek bilden, in ihrem innern Werthe, wie in ihrer äusserlichen Schmückung.

# Wechselstube der Schweiz. Kreditanstalt

Paradeplatz ZÜRICH Paradeplatz.

An- und Verkauf von Banknoten und Münzen aller Länder. Wechsel, Chèques, Kreditbriefe. Solide Anlage-(M7819Z)

## Rincinfall Hôtel Witzig

Route Schaffhausen-Zürich. Eisenbahn-Bureau, Post, Telegraph und Telephon im Hause.

10 Minuten zum Schloss Laufen, Fischenz, Känzeli (Hauptansicht).
Geräumige Sääle für Hochzeiten und Gesellschaften. Billige Logements.
Gartenwirthschaft. Fernsicht in die Alpen.

Nach letztem Eisenbahnzug freie Fahrt zur Rheinfallbeleuchtung.

Inhaber der Bahnhof-Restauration Winterthur.

Gebrüder Witzig.

HOTEL STORCHEN, HERISAU

Den Herren Geschäftsreisenden und Passanten bestens empfohlen. In
nächster Nähe des Bahnhofes. — Telephon. — Fuhrwerk.

-79-

M. Pfister-Peter.

LAUE FAHNE Münstergasse No. 4, Zürich. Neuestes grösstes Münchener Bierlokal mit originellen Wandgemälden, nebst gemüthlichen Jägerstübchen Spezialausschank des Bürgerlichen Brauhauses München (Münchener Bürgerbräu) Vorzügliches Bier direkt vom Fass.

Anerkannt gute Küche. Reichhaltiges kaltes Büffet.
Reine offene & Flaschenweine Ed. Kargus, Restauraleur.

## Hôtel Métropole, Basel

(vormals Schiff), Barfüsserplatz

zentral und doch ruhig gelegen; für die verehrliche Handels- und Touristen-welt gleich vortheilhaft. Neu und komfortabel eingerichtet. Gute Küche und Keller. Mässige Preise. Bestens empfohlen. 78-13

## Wilhelm Würth,

vormals Gebr. Kölliker, 18 Sonnenguai 18,

ZÜRICH.

Teppiche, Möbelstoffe, Portières, abgepasst und am Stück Linoleum-, Cocus-Thür-Vorlagen.

🕳 Spezial-Preise für Hôteliers. 📟



# Fahr-Handschuhe

Dogskins, sehr solid, elegante Ausführung, besetzt à Fr. 5; einfach à Fr. 4. — -86

# Militair-Handschuhe

empfehle besonders meine Specialität

Weisse Glacé extra stark (Peau de chien) Bester Handschuh für Offiziere. Preis mit 2 Schluss Fr. 3. -

J. BÖHNY, Handschuhfabrik, ZÜRICH, Weinplatz. St. Gallen, Marktplatz 13. - Basel, Freie Strasse 70.

Empfehle meine

## Buchdruckerei

ur Herstellung aller Drucksachen für rivate, Vereine, kaufmännische Ge-hätte, Udministrationen und Hotels Private, Dereine, schäfte, Administration auf's Ungelegentlichste.

Jacques Bollmann, Linthescherplatz 

| ~    | *********                             |   |
|------|---------------------------------------|---|
|      | Echte Briefmarken.                    |   |
| 2000 | 60 Spanien Mk. 1.2                    | 5 |
| 5    | 40 Schweden " 1.79                    |   |
| 2    | 30 Span Westind. " 2.2                |   |
|      | 25 Portugal , 1.2                     | 5 |
| ,    | 19 Helgoland , 1.5<br>15 Island , 2.7 |   |
|      | 4 Moldau " 1                          |   |
|      | Alle verschied. Porto extra.          |   |
|      | Preisliste über 455 Serien            |   |
|      | gratis. 136-13                        |   |

W. Künast, Berlin W.

### "Der Gastwirth". Offizielles Organ

des Schweizerischen Vereins der Hôteliers, des schweiz, und der kantonalen Wirthevereine. Abonnement per Jahr 5 Franken.

> Goldene Medaille Wel ausstellung Paris 1889. CHOCOLAT



SUCHARD

NEUCHATEL (SUISSE)